N i e d e r s c h r i f t

über die 18. Sitzung des Rates der Stadt Gevelsberg
am Donnerstag, 15. Dezember 2016 im Ratssaal des Rathauses in Gevelsberg

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Claus Jacobi sind auf ordnungsgemäße Einladung und in beschlussfähiger Zahl anwesend:

1.	Klaus-Günter	B ä r e n f ä n g e r	
2.	Stefan	B i e d e r b i c k	
3.	Rainer	B i e w a l d	
4.	Bernhard	B ö s k e n	
5.	Christina	B ö s k e n	
6.	Annette	B u ß m a n n	
7.	Philipp	C a t t e p o e l	
8.	Günter	D e c k e r	
9.	Sonja	D e h n	
10.	Werner	E n g e l h a r d t	
11.	Michael	F a l l e n s t e i n	
12.	Ilse	F e h r e n k e m p e r – P f e i l	
13.	Michael	H e r s c h e l	
14.	Borris	K i ß l e r	ab 17.25 (TOP 14)
15.	Elke	K r a m e r	
16.	Heide	K u s c h a r s k i	
17.	Werner	M a r o l d	
18.	Alba	M a z z o t t a T i r a n n o	
19.	Axel	M e r t i n s	
20.	Jürgen	M o y s i s z i k	
21.	Annette	S t e u d t n e r	
22.	Ralf	T e r j u n g	
23.	Hans-Günther	A d r i a n	
24.	Dr. Babett	B o l l e	
25.	Marc	B o g e n s c h n e i d e r	
26.	Nils	B u c h a r t o w s k i	
27.	Lothar	F i e s e l m a n n	
28.	Herbert	L e u g e r s	
29.	Wieland	R a h n	
30.	Uwe	S p i l l e	
31.	Martina	D i e t z	
32.	Dirk	R a b e n s c h l a g	
33.	Sebastian	S c h e e r	ab 17.35 (TOP 17)
34.	Susanne	D i p p e l	ab 17.15 Uhr (TOP 5)
35.	Rolf	R e i c k	
36.	Wolfram	T h i e l	
37.	Petra	B r e m e c k e r	
38.	Christina	Z e t t	

es fehlen:

1. Lina A m m o r
2. Benjamin G a r s k e
3. Robert S c h i b o r r
4. Gerd V o l l m e r h a u s

Von der Verwaltung sind anwesend:

1. Kämmerer S a ß e n s c h e i d t
2. Herr P f l e g i n g
3. Herr R e m e r
4. Herr R o s e
5. Herr K n e z o v i c
6. Herr S c h ä f e r, A.
7. Herr G r i m m
8. Frau S c h m i t z
9. Herr W e m p e r
10. Frau L e i p h o l z
11. Frau S c h ö n e w e i ß - Schriftführerin -

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

BM Jacobi eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt insbesondere Ratsfrau Steudtner, die nach ihrer Erkrankung wieder an der Ratssitzung teilnimmt. BM Jacobi überreicht Ratsfrau Steudtner einen Blumenstrauß.

BM Jacobi stellt fest, dass die Einladung und die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ratsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen sind und gegen die Niederschrift keine Einwendungen erhoben werden.

BM Jacobi schlägt vor, die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um die bereits versandte Drucksache Nr. 184/2016 - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Ausschussumbesetzung“ - zu erweitern und als neuen Tagesordnungspunkt 16 der öffentlichen Sitzung zu behandeln. BM Jacobi schlägt zudem vor, die als Tischvorlage ausliegende Drucksache Nr. 183/2016 „Bestätigung einer Dringlichkeitsentscheidung; hier: Gemeinsame Sitzung von Aufsichtsrat und Gesellschaftern der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr-GmbH (EN-Agentur) am 15.12.2016“ unter dem Tagesordnungspunkt 2 der nichtöffentlichen Sitzung „Bestätigung von Dringlichkeitsentscheidungen“ zu behandeln.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gegen die Änderung der Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Technischen Betriebe Gevelsberg zur Anfrage des Herrn Lingemann bezüglich der fehlenden Markierungen für Behinderte an den Aufgängen des Rathauses.

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Technischen Betriebe zur Anfrage der Frau Zentarra bezüglich der Verbreiterung des Behindertenparkplatzes am Rathaus.

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Technischen Betriebe Gevelsberg zur Anfrage der Frau Zentarra bezüglich des Verbleibes der Absperrgitter an der Unterführung an der Bahnhofstraße.

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Technischen Betriebe Gevelsberg zur Anfrage des Ratsherrn Herschel bezüglich der im Bereich der Wittener Straße hinter dem Fußgängerüberweg an der Bushaltestelle abgesackten Kanaldeckel.

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Technischen Betriebe Gevelsberg zur Anfrage des Ratsherrn Scheer hinsichtlich der Verlegung der Bushaltestelle Schützenheim in der Lindengrabenstraße.

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Technischen Betriebe Gevelsberg zur Anfrage des Herrn Lingemann bezüglich der letzten, nicht behindertengerechten Fußgängerampel auf dem Börkey.

BM Jacobi verliest eine Mitteilung der Verwaltung bezüglich der Ausländer- und Wohnsitzregelungsverordnung.

2. Bestätigung von Dringlichkeitsentscheidungen

Es liegen keine Dringlichkeitsentscheidungen vor.

3. Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren für das Jahr 2017 - Drucksache Nr. 151/2016 -

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß den dieser Drucksache beigefügten Anlagen mit Wirkung vom 01.01.2017 den Erlass einer Neufassung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Gevelsberg – Straßenreinigungsgebührensatzung – vom 21.12.2006 sowie die Festsetzung

der Straßenreinigungsgebühren und der Winterdienstgebühren für das Jahr 2017 laut Kostenrechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
mit den Stimmen der SPD-Fraktion,
der CDU-Fraktion und
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
bei Enthaltung der FWG/FDP-Fraktion
und der Fraktion DIE LINKE

4. Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2017
- Drucksache 152/2016 -

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß den dieser Drucksache beigefügten Anlagen mit Wirkung vom 01.01.2017 den Erlass eines 5. Nachtrages zur Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Gevelsberg vom 02.12.2011 sowie die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2017 laut Kostenrechnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
mit den Stimmen der SPD-Fraktion,
der CDU-Fraktion und
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gegen die Stimmen der FWG/FDP-Fraktion
und Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

5. Festsetzung der Entwässerungsgebühren für das Jahr 2017
- Drucksache 153/2016 -

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß den dieser Drucksache beigefügten Anlagen mit Wirkung vom 01.01.2017 den Erlass einer Neufassung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Gevelsberg sowie die Festsetzung der Entwässerungsgebühren für das Jahr 2017 laut Kostenrechnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
mit den Stimmen der SPD-Fraktion,
der CDU-Fraktion und
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gegen die Stimmen der FWG/FDP-Fraktion
und der Fraktion DIE LINKE

6. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
- Drucksache 154/2016 -

Beschluss:

Auf Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Kosten- und Gebührenrechnung wird der als Anlage 2 beigefügte Entwurf der 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Gevelsberg beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
mit den Stimmen der SPD-Fraktion,
der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der FWG/FDP-Fraktion
bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

7. Änderung der Friedhofsatzung der Stadt Gevelsberg
- Drucksache 155/2016 -

Beschluss:

Der beigefügte Entwurf der Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Gevelsberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung
mit den Stimmen der SPD-Fraktion,
der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der FWG/FDP-Fraktion
bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE

8. Erlass einer neuen Sondernutzungssatzung
- Drucksache 169/2016 -

Beschluss:

Die beigefügte Sondernutzungssatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

9. Erlass eines XII. Nachtrages zur Satzung über die auf dem Wochenmarkt der Stadt Gevelsberg zu entrichtende Marktstandsgebühr
- Drucksache 178/2016 -

Ratsherr Thiel verweist auf seine Anregungen im Hauptausschuss der Stadt Gevelsberg, im Herbst 2017 über die Auswirkungen zu berichten.

BM Jacobi sichert zeitnah eine Berichterstattung zu.

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß der dieser Drucksache beigefügten Anlage mit Wirkung vom 01. Januar 2017 den Erlass eines XII. Nachtrages zur Satzung über die auf dem Wochenmarkt der Stadt Gevelsberg zu entrichtende Marktstandsgebühr.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

10. Wahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss
- Drucksache 162/2016 -

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, Herrn Sascha van Allen als Vertreter des Jugendamtseltenbeirates zum stellvertretenden beratenden Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

11. Ordentliche Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH vom 14.11.2016
- Drucksache 171/2016 -

Beschluss:

· Die Niederschrift der ordentlichen Gesellschafterversammlung vom 28.07.2016 wird genehmigt.

· Die Abberufung der Geschäftsführer Herr Schulte und Herr Klucken zum 31.12.2016 wird genehmigt.

· Die Bestellung des Geschäftsführers Herr Jörg Filter zum 01.01.2017 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

12. Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 S.3 Umsatzsteuergesetz (UStG)
- Drucksache 173/2016 -

Beschluss:

Der Rat beauftragt den Bürgermeister gegenüber dem Finanzamt Schwelm bis zum 30.12.2016 eine Optionserklärung gemäß § 27 Abs.22 S.3 UStG abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

13. Ermächtigungsübertragungen
- Ermächtigungsübertragungen von 2014 nach 2015
- Ermächtigungsübertragungen von 2015 nach 2016
- Drucksache 179/2016 -

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO NRW zur Kenntnis (Anlage 1).

2. Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 22 Abs. 4 GemHVO NRW zur Kenntnis (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

14. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2014 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014
- Drucksache 181/2016 -

BM Jacobi übergibt die Sitzungsleitung aufgrund Befangenheit zum Abs. 3 der Beschlussvorlage, der Entlastung des Bürgermeisters, an den stellvertretenden Bürgermeister Biederbick und verlässt den Ratssaal.

Der stellvertretende Bürgermeister Biederbick bittet den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Adrian aus der dem Rat vorangegangenen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu berichten.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Adrian berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss dem Rat eine Beschlussfassung entsprechend der Beschlussvorlage der Verwaltung empfiehlt.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 sowie des Lageberichtes 2014 zur Kenntnis.

Der Rat stellt den durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2014 fest und deckt den ausgewiesenen Fehlbetrag des Jahres 2014 in Höhe von 3.324.893,29 € durch die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage ab.

Der Rat erteilt dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 gem. § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW die vorbehaltlose Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

BM Jacobi übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

15. Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015
- Drucksache 182/2016 –

Beschluss:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2015 wird zur Kenntnis genommen und an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

16. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;
hier: Ausschussumbesetzung
- Drucksache Nr. 184/2016 -

Beschluss:

Der Besetzungsvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird zum gemeinsamen Wahlvorschlag erhoben und gewählt werden in den

Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Gevelsberg

anstelle des sachkundigen Bürgers Achim Oldenbüttel der sachkundige Bürger Gerrit Flockenhaus als erstes stellvertretendes Mitglied

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

17. Beratung und Beschlussfassung zum Etat 2017
- Beschluss der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Stadt Gevelsberg für das Haushaltsjahr 2017
- Beschluss über den Stellenplan der Stadt Gevelsberg für das Jahr 2017
- Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Finanzplanung der Technischen Betriebe der Stadt Gevelsberg für das Wirtschaftsjahr 2017
- Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der Schwimm in Betriebs GmbH für das Wirtschaftsjahr 2015
- Drucksache 142/2016und NT 142/2016 -

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion sowie die Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, der FWG/FDP-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE halten die in der Anlage beigefügten Haushaltsreden zum Etat 2017.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 80 Abs. 4 der Gemeindeordnung NRW mit den Veränderungen beschlossen, die sich nach der Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der von der Verwaltung vorgelegten neuesten Änderungsliste ergeben.
Der Stellenplan für das Jahr 2017 wird entsprechend dem beigefügten Entwurf beschlossen.
Der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung der Technischen Betriebe der Stadt Gevelsberg mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 werden entsprechend dem eingebrachten Entwurf sowie der beigefügten Stellenübersicht beschlossen.
Der Jahresabschluss der Schwimm in Betriebs GmbH für 2015 wird zur Kenntnis genommen.
Rat und Verwaltung sind sich darüber einig, dass die Maßnahmen des in den Vorjahren aufgestellten Haushaltssicherungskonzeptes weiterhin Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung
mit den Stimmen der SPD-Fraktion, des BM
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gegen die Stimmen der CDU-Fraktion,
der FWG/FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE

18. Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Lingemann bittet um Mitteilung, ob bekannt sei, an welchen Standort die Bushaltestelle Poeten nach Abschluss der Bauarbeiten dauerhaft verlegt wird. Er führt aus, dass die Anwohner sehr daran interessiert seien, dass die Haltestelle nach Abschluss der Bauarbeiten wieder am alten Standort errichtet wird.
BM Jacobi weist darauf hin, dass die Bürgerschaft an den Bauplanungen beteiligt wurde. Der Fachbereichsleiter des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umwelt, Herr Remer, erläutert, dass der Haltestellenpunkt Poeten aktuell auseinander gezogen sei. Die Haltestelle in Richtung Hagen befände sich vor der Breddestraße, die andere im Bereich der Firma Titan Intertractor GmbH Richtung Am Schultenhof. Die aktuellen Planungen sähen die Errichtung einer neuen Haltestelle auf beiden Seiten Am Schultenhof vor. Die Haltestelle im Bereich des Mehrgenerationenspielplatzes bliebe erhalten. Die Haltestelle Poeten in Richtung Gevelsberger Innenstadt soll bis zur Hagener Straße/Abbiegung Schönungsteiche/Rocholz verlegt werden. Insgesamt ergäbe sich eine verbesserte ÖPNV-Erschließung.

Ratsherr Wehberg bittet hinsichtlich der Haushaltsrede des Ratsherrn Adrian von der CDU-Fraktion um Mitteilung, ob diese bezüglich der Verteilung der Steuereinnahmen eine Grundgesetzänderung wünsche.
Ratsherr Adrian führt aus, dass er keine Grundgesetzänderung gefordert habe. In seiner Etatrede habe er lediglich einen Vergleich zu anderen Ländern gezo-

gen und darauf verwiesen, dass beispielsweise in der Schweiz die Bürger unmittelbarer von allen Steuerarten profitieren und somit der Blick der Bürger auf die Höhe der Steuern ein anderer sei als in unserem Land.

Herr Wehberg verweist auf den schlechten Zustand einiger Straßen und bittet um Mitteilung, ob in diesem Jahr im Rahmen einer Begehungskommission die Reihenfolge und der Umfang der Sanierungsmaßnahmen festgelegt wurde.
Herr Knezovic von den Technischen Betrieben Gevelsberg erläutert, dass eine Prioritätenliste mit den erforderlichen Maßnahmen erstellt wurde und abgearbeitet wird.

Herr Wehberg fragt an, in welchen Zuständigkeitsbereich die Sanierung der Spielplätze fiele und ob es zulässig sei, dass sich eine Bauträgergesellschaft durch die Argumentation, dass ein Spielplatz kein Renditeobjekt sei, ihrer Verantwortung zur Spielplatzsanierung entziehen könne und die Kosten anderweitig getragen werden.
BM Jacobi führt aus, dass nach den Förderbedingungen eine anderweitige Kostenverteilung und damit verbunden eine Aufteilung der Mitfinanzierungsanteile (10% Kommune, 20% des Privatbeteiligten und 70% Landesfördermittel) möglich und vorgesehen sei. BM Jacobi weist darauf hin, dass die Stadt davon profitiere, wenn ein sich auf Privatbesitz befindlicher Spielpunkt für die öffentliche Nutzung zur Verfügung stehe.

Herr Wehberg führt aus, dass die Klagen einiger Städte gegen die Inklusion abgewiesen wurden und bittet um Mitteilung, ob die Stadt Gevelsberg bewusst keine Klage erhoben habe.
BM Jacobi erläutert, dass die Stadt Gevelsberg vor Klageerhebungen umfangreiche Abschätzungen hinsichtlich der Erfolgsaussichtigen vornähme und diese im vorliegenden Fall nicht gesehen habe.
BM Jacobi macht deutlich, dass er befürwortet, dass die erhöhten Inklusionsaufwendungen nicht vollumfänglich von den Kommunen getragen werden können.

Herr Wehberg fragt an, ob dem Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales eine Übersicht über die Begabtenförderung der Gevelsberger Schulen vorläge und es ein entsprechendes Lehrerpotential sowie ausreichend Erzieherinnen und Erzieher gäbe.
Der Fachbereichsleiter des Fachbereiches Bildung, Jugend und Soziales, Herr Pfleging, erläutert, dass die Begabtenförderung schulintern durch die Lehrkräfte geregelt werden muss und eine Übersicht über die Begabtenförderung nicht vorläge. Der Bewerbermarkt für Erzieherinnen und Erzieher sei derzeit aufgrund der großen Nachfrage und der steigenden Anzahl an Kindertagesplätzen nicht ausreichend.

Herr Bohle bittet um Mitteilung, warum er entgegen der Vereinbarung in der Sitzung des Hauptausschusses am 30.08.2016 nicht in die Etatberatungen hinsichtlich der Auslotung von Einsparmöglichkeiten eingebunden wurde.
BM Jacobi entschuldigt die verspätete Reaktion der Stadt und lädt ihn zu weitergehenden Diskussionen und zur Besprechung des weiteren Vorgehens zum gemeinsamen Weihnachtsessen im Anschluss an die Sitzung des Rates ein.

19. Fragen von Ratsmitgliedern

Es werden keine Fragen von Ratsmitgliedern gestellt.